

# Klostergarten bis Gartenwelten

Die Giardina 2001 in Basel zeigt Gartenkultur auf höchstem Niveau

**Ein paar warme Februartage vermochten den Mechanismus auszulösen. Gartenfreunde zieht es mächtig hinaus in die Scholle. Die Giardina 2001 in Basel intensiviert diese Vorfreude auf die wieder erwachende Vegetation.**

Gartenkultur auf höchstem Niveau heisst das Thema der diesjährigen Giardina, die vom 22. bis 26. Februar in den Messehallen in Basel zu sehen ist. Die bedeutendste nationale Gartenmesse verwandelt die Halle 3 in ein ideenreiches, blühendes Paradies. Besonders spannend sind die Sonderschauen. Sie dokumentieren die Entwicklung vom Klostergarten zum Cottagegarten, das Gartenbild zum Bildgarten, den Badespass im Bioteich, den orientalischen Garten. Sie zeigen den Kakteengarten und die Orchideenschau. Aus der Region Zürichsee dabei sind Enzo Enea und Jack Richard mit «The Traders Garden».

## Grünes Wohnen und Arbeiten

Enzo Enea und Jack Richard ([www.enea-garden.com](http://www.enea-garden.com)) warten an der Giardina 2001 mit einer neuartigen Eigenkreation auf. Auf rund 380 Quadratmetern legen sie einen modernen Garten an, in dem Arbeits- und Wohnraum aufs Harmonischste miteinander verbunden werden. Die beiden international bekannten Gartengestalter wurden bereits an der weltweit führenden Gartenmesse «Chelsea Flower Show» in London für ihre Standgestaltung prämiert. Zum Thema «Trader's Garden» inspirierte sie das Trading-Büro einer Schweizer Grossbank. Auffallend schien ihnen die Diskrepanz zwischen modernen technologischen Hilfsmitteln und den ziemlich rückständigen, misslichen Umgebungsbedingungen. Daraus entstand die Idee, einen Ort zu schaffen, in dem modernes Arbeiten möglich ist und in welchem sich leben lässt, wo man einladen und repräsentieren kann.

## Zeitgeist von morgen

Die Giardina 2001 orientiert sich an den edlen englischen Flowershows und nimmt damit ihre Rolle als Trendsetterin wahr. Gezeigt werden neben mannigfaltigen Gartenwelten Beispiele für die Terrassen- und Balkongestaltung.

Abwechslungsreiche Themenbereiche werden der neuen Bedeutung des Gartens gerecht. Garten ist Kulturgut. Garten ist Lebensraum und Freizeit. Garten ist Lebensqualität, oder wie man es so schön nennt: Lifestyle.

## Spektakuläre Sonderschauen

Schon im Februar eine Gartenmesse in einer Halle und auf hohem Niveau anzubieten, ist wohl einzigartig in Europa. Die Sonderschauen werden an der Giardina 2001 zum spektakulären, faszinierenden Erlebnis. «Vom Klostergarten zum modernen Cottagegarten» heisst das Thema von John Scarman und dem Landhaus Etenbühl, Stefanie Körner. Im aufwän-

dig gestalteten «orientalischen Garten» wännen sich Besucherinnen und Besucher nach Marokko versetzt. Ein typisch orientalischer Kreuzgang, marokkanisches Mobiliar und Dekor sowie üppige Bepflanzung sorgen dafür.

Der Gärtnermeisterverband beider Basel überrascht mit sechs Themengärten, die aktuelle und kommende Trends aufzeigen. «Vom Bildgarten zum Gartenbild» ist eine Dokumentation von Pius Notter, der im Welt-Bonsai-Wettbewerb in Japan den ersten Preis gewonnen hat.

Giardina 2001, 22. bis 26. Februar, Messehallen Basel. [www.giardina.ch](http://www.giardina.ch) oder Telefon 061 686 20 20. Täglich 10 bis 19 Uhr (Freitag bis 21 Uhr).

